

Franzgrüner Lins

Franz Joseph 28 1908

26. 8. 15.

Verehrter Herr Kraus:

26 III 15-8



Es geht mir immer unvor-

derst, weshalb ich nachgerade

schon gern hinaus kommen

möchte (wahrscheinlich im Sept.)

obwohl ich mir das auch nicht  
ideal vorstelle.

Ich danke vielmals für Ihre  
Karten, besonders die über Ihre  
Schriften hat mich sehr interes-

Herrn

Karl Kraus

Schl. Janowitz

bei Wottitz

Böhmen



siert, ist das eine Buch vielleicht etwas  
ganz Neues, die Frachel 1814/15? Ich  
bin da sehr gespannt. Können die Sachen  
noch während des Krieges erscheinen?  
Hoffentlich haben Sie in der Janowitzzer  
Ruhe recht viel fertig gemacht.

Die Adresse von F. J. werde ich benutzen  
sobald es mir möglich sein wird; ich danke  
Ihnen bestens für die Mitteilung dieser ob der  
Erens unverhofften Erscheinung; ich  
bin seit langem nur mehr Ägypter gewohnt,  
das wird das eine großartige Abwechslung  
sein.

Bitte schreiben Sie mir wieder ein-  
mal über Leben und Werke und  
sichers Sie herzlich gegrüßt von  
Ihrem ergeb. F. J. gehört.  
Von L. Thabe ich schon sehr lang nichts  
Erscheint jetzt in der Behörung & zu sein